20. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung, 25.-26. Juli 2025

Springerpools als Soziale (Reparatur-)Innovation zur Eindämmung der Zeitarbeit in der Altenpflege

Eine prozessorientierte Innovationsanalyse

PK 055 PROMOTIONSKOLLEG

Gefördert durch die Hans Böckler Stiftung Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Julius Wiegand,
Sozialforschungsstelle
TU Dortmund

Ausgangslage

Zunehmende Personalengpässe sowie intensivierte Diskurse über Pflegenotstände in der Altenpflege
Fehlende prozessorientierte Rekonstruktionen zur Diffusion von Leiharbeit und Springerpools

Theorie

Soziale Innovation (Howaldt & Schwarz 2014)
Reparaturinnovation (Schubert 2019)
Organized Insecurity (Ede & Rantakeisu, 2015)

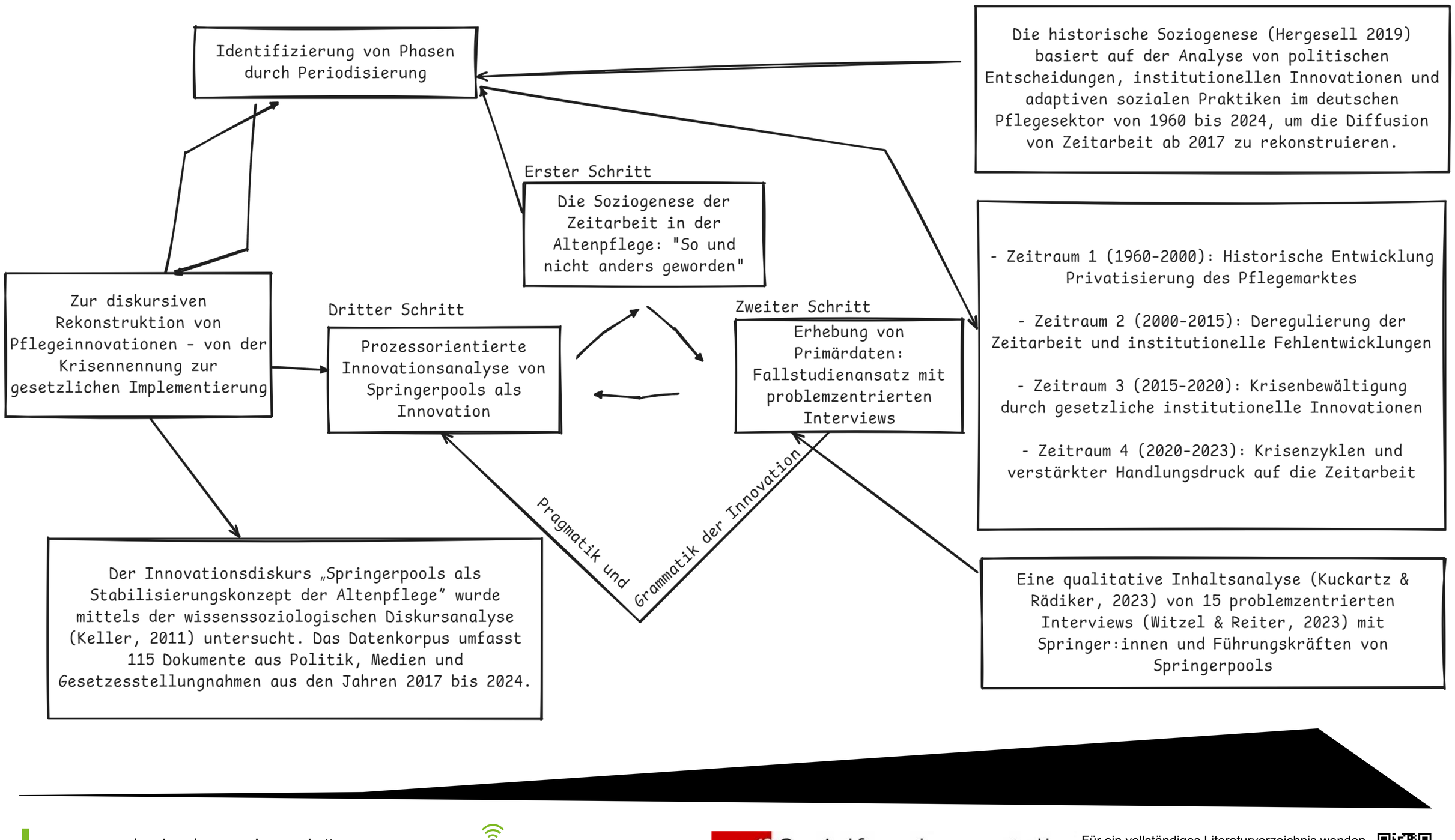
Forschungsfragen

Analyse, warum Leiharbeit als semantisch dysfunktional gilt.
Rekonstruktion der Etablierung von Springerpools als Innovation.
Bewertung der Auswirkungen auf Arbeitsrealität & Versorgung.

Ziel der Studie

Die Studie rekonstruiert das Innovationsphänomen von Springerpools in der Altenpflege – von ersten Diskursen bis zur politischen Implementierung – als Antwort auf die institutionelle Care-Krise.

Methode: Prozessorientierte Innovationsanalyse



technische universität dortmund
Fakultät Sozialwissenschaften
Sozialforschungsstelle Dortmund

Für ein vollständiges Literaturverzeichnis wenden Sie sich bitte an Julius.wiegand@tu-dortmund.de
https://orcid.org/0000-0002-4552-599X